Das Jahr der Ringelblume - Fleuroselect 2021

Mit diesen wunderbaren Pflanzen und ihren sonnigen, farbenfrohen Blüten verwandeln Sie Töpfe, Blumenkästen und andere Pflanzgefäße in außergewöhnliche Hingucker. Ringelblumen, deren offizieller Name Calendula officinalis lautet, bieten eine Fülle an Farben und Blütenpracht. Es sind sehr fröhliche Gesellen und dies für wenig Geld und Aufwand.

Sie müssen kein Vermögen ausgeben, damit sich Ihr Garten von der Masse abhebt. Mit den unglaublich leicht zu kultivierenden Ringelblumen bringen Sie leuchtende Farben und fröhlich stimmende Pflanzenhighlights in Ihre Sommerbepflanzungen.

Jede Pflanze trägt eine Vielfalt leuchtender, farbenfroher Blüten, die alle Ecken des Gartens aufleuchten lassen. Die unzähligen Blüten sind ideal zum gestalten kleiner Sommersträuße. Sie sind auch schöne Blickfänger in Stauden- und Blumenbeeten und tragen dazu bei, Bestäuber in den Garten zu locken und zu ernähren.

Die Welt der Ringelblumen ist vielfältig: Züchterfleiß hat dazu geführt, dass es eine große Auswahl an Sorten in unterschiedlichen Farben und Formen gibt, die sich alle ganz leicht aus Samen heranziehen lassen. Das macht sie zu sehr kostengünstigen Pflanzen, die Ihren Garten mit lebhaften und schönen, temperamentvollen Farben bereichern. Halten Sie Ausschau nach Saatgutmischungen in feurigen Orange- und leuchtenden Gelbtönen sowie mit Sorten, die einfache, halbgefüllte oder gefüllte Blüten haben. Oder entscheiden Sie sich für Ringelblumen mit dezenteren Blütenfarben, zum Beispiel zartem Creme mit grünen oder gelben Schattierungen. Sie lockern die Farbpalette auf und sind auch aparte Schnittblumen. Es gibt außerdem pfirsichfarbene Ringelblumen, und Sorten mit dunkleren Rosatönen oder rostorangefarbene sowie solche mit einem Hauch von Rot in der Blüte.

Calendula sind pflegeleicht und werden wie einjährige Pflanzen verwendet. Das bedeutet, dass sie im selben Jahr wachsen und blühen. Sie können aber auch Jahr für Jahr wieder austreiben, wenn die Winter mild sind.

Schmetterlinge und Bienen

Die schönen, bunten Farbtöne sind wahrlich ein Magnet für viele Bestäuber. Die offene Mitte der Ringelblumenblüten ist der perfekte Landeplatz für Schwebfliegen und Bienen, die auf der Suche nach wertvollem Pollen und Nektar sind. Ergänzen Sie Ihren Bestäubergarten mit Ringelblumen und platzieren Sie sie neben Salvien für eine atemberaubend schöne Kombination aus lila- und orangefarbenen Blüten. Wer den bestäubenden Insekten einen Gefallen tun möchte, indem er Ringelblumen im Garten anpflanzt, sollte sich für einfach- oder offenblühende Sorten entscheiden. Diese machen ihnen den Pollen und Nektar sehr zugänglich. Bei (halb)gefüllten Blüten ist dies für Bestäuber wesentlich schwieriger.

Einfach zu kultivieren

Ringelblumen sind sehr preiswert. Sie gehören zu den Blumen, die sich besonders leicht aus Samen heranziehen lassen, und Sie erhalten schon ein oder zwei Samentütchen für den Preis einer Tasse Kaffee. Ringelblumen sind relativ robust, sie können direkt in die Gartenerde gesät werden. Sie lassen sich auch in Töpfen auf der Fensterbank oder unter Glas vorziehen und werden dann dort gepflanzt, wo sie blühen sollen.

Im Frühjahr ausgesäte Ringelblumen blühen vom Frühsommer bis in den Herbst hinein. Mit dem Saatgut aus einer Tüte erhalten Sie Dutzende von Pflanzen, die Sie überall in Ihren Garten setzen oder hinstellen können. Oder Sie können sie natürlich auch unter Ihren Freunden und Familie teilen. Pflanzen Sie die Ringelblumen in dekorative Töpfe und Gefäße als spontanes Geschenk für Freunde oder platzieren Sie sie für die optimale Wirkung im vorderen Bereich eines Blumenbeetes.

Traditionell als Heilpflanze verwendet

Ringelblumen sind hübsche Bauerngartenpflanzen, die traditionell als Teil der Hausapotheke angebaut wurden. Ihre Blütenblätter sind auch heutzutage noch Bestandteil von Hautpflegemitteln und werden außerdem zur Herstellung eines entzündungshemmenden Tees verwendet. Sie können die bunten Blütenblätter in Salate und andere Speisen geben, um sie farblich und geschmacklich zu bereichern. Achten Sie aber darauf, dass Sie sie nicht mit Studentenblumen (Tagetes) verwechseln, die z.T. streng riechen und von denen manche nicht so gut zum Essen geeignet sind. Ein Sträußchen mit den fröhlich anmutenden Calendula-Blüten hebt ganz sicher die Stimmung. Wenn Sie die Blüten immer wieder entfernen, damit die Pflanzen keine Samen ansetzen, blühen sie monatelang weiter.

ENDE